

KULTUR ALS MOTOR DER STADTENTWICKLUNG

Die Stadt Linz gestaltet ihre kulturelle Zukunft!

Der Gemeinderat der Stadt Linz hat den Auftrag erteilt, bis Ende 2025 den **dritten Kulturentwicklungsplan der Stadt Linz (KEP3)** zu erarbeiten. Aktuell wurde die Analyse- und Planungsphase gestartet, ab Herbst 2025 folgt die Partizipations- und Diskussionsphase dieses zweijährigen Prozesses.

In Kürze wird diese Website entsprechend aktualisiert.

Zwischenbericht 2019-2022

Mit Beschluss des neuen Kulturentwicklungsplanes der Stadt Linz im Jahr 2013 wurde festgelegt, dass der Gemeinderat alle drei Jahre über den Realisierungsstand des Kulturentwicklungsplans informiert wird. Nach den beiden Zwischenberichten für die Jahre 2013 bis 2015 und 2016 bis 2018 wurde der dritte Zwischenbericht abermals von Linz Kultur in Abstimmung mit dem Stadtkulturbeirat Linz erarbeitet. Aufgrund der Einschränkungen in den Covid19-Pandemiejahren 2020 und 2021 wurde entschieden, auch das Jahr 2022 in den Berichtszeitraum aufzunehmen und einen Überblick über die vergangenen vier Jahre zu geben.

Zwischenbericht 2016-2018

Der im Jänner 2013 vom Linzer Gemeinderat beschlossene Kulturentwicklungsplan (KEP) hat die kulturstrategischen Grundlagen der Stadt Linz neu definiert. Mit seinen vier Leitlinien und zwölf Schwerpunkten, die für einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren formuliert wurden, beschreibt der KEP in Form von Zielen und Maßnahmen das kulturelle Handlungsfeld nach dem Europäischen Kulturhauptstadtjahr Linz09. Der Beschlussfassung im Gemeinderat ging ein zweijähriger Diskussions- und Rechercheprozess voraus, der unter Einbindung aller wesentlichen Stakeholder die kulturellen Entwicklungen in der Stadt reflektierte und sich grundlegende Gedanken machte, wie sich auf den bisherigen Erfolgen aufbauend die Kultur nachhaltig und zukunftsorientiert weiterentwickeln sollte.

Eine Evaluierung des KEP in Form eines Zwischenberichts wurde nun unter Mitarbeit des Stadtkulturbeirates Linz abgeschlossen und dem Gemeinderat am 5. Dezember zur Kenntnis gebracht.

Zwischenbericht 2013-2015

Der Linzer Gemeinderat wird alle drei Jahre über dem Umsetzungstand des Kulturentwicklungsplan Linz informiert. Der erste Zwischenbericht über die Jahre 2013 – 2015 ist im April 2016 dem Gemeinderat vorgelegt worden. Der Zwischenbericht stellt einen Überblick über die Umsetzung von Maßnahmen und Erreichung von Zielen der ersten drei Jahre (2013-2015) seit Beschlussfassung des Kulturentwicklungsplans der Stadt Linz im Gemeinderat dar. Der Stadtkulturbeirat Linz, welcher als Expert*innengremium die Stadt in Fragen der kulturellen Entwicklung berät und einen kontinuierlichen Diskurs mit der Politik führt, hat im Arbeitsjahr 2014 mit der Begutachtung der bisher umgesetzten Maßnahmen des Kulturentwicklungsplans sowie einer Reflexion über zusätzliche Maßnahmen und Schwerpunktsetzungen begonnen und eine Zusammenfassung davon im sogenannten „Empfehlungspapier 2015“ vorgelegt. In der ersten Umsetzungsphase des Kulturentwicklungsplans ab 2013 wurde eine Vielzahl der formulierten Maßnahmen realisiert sowie Folgeschritte gesetzt.

Offizielle Erstpräsentation des KEP neu

Am 24. Jänner 2013 hat der Gemeinderat der Stadt Linz den neuen Kulturentwicklungsplan der Stadt Linz beschlossen: Kulturentwicklungsplan neu der Stadt Linz



Am Freitag, 15. Februar 2013, fand im Sky Media Loft des Ars Electronica Center die **offizielle Erstpräsentation des KEP neu** statt, zu der alle Interessierten und Workshop-Teilnehmer*innen geladen waren. Bei dieser Projekt-Abschlussfeier wurde der „KEP neu“ druckfrisch präsentiert, es gab einen kurzen Rückblick auf den erfolgreichen Prozess und ein großes Dankeschön an alle Beteiligte.

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar zu. **Bestellungen** bitte an kb@mag.linz.at.

Am Montag, 21. Jänner 2013, fand zu Mittag im Alten Rathaus eine **Pressekonferenz** von Kulturreferent Vbgm. Erich Watzl und Kulturdirektor Julius Stieber statt, die gemeinsam mit den Gemeinderät*innen und KultursprecherInnen der Gemeinderatsfraktionen Erika Rockenschaub (SPÖ), Severin Mayr (GRÜNE) und Ute Klitsch (FPÖ) den neuen Kulturentwicklungsplan der Stadt Linz präsentierten. Die Inhalte der Pressekonferenz können sind auf www.linz.at nachlesen:

Der KEP neu Prozess im Rückblick

Ziel war es, eine breite Öffentlichkeit an der Diskussion um die kulturelle Zukunft von Linz zu beteiligen und gemeinsam entsprechende Leitlinien und Maßnahmen des neuen Kulturentwicklungsplanes der Stadt Linz zu erarbeiten.

Monatliche Workshops

Von Oktober 2011 bis Mai 2012 fanden monatlich Workshops statt, in denen jene Themen diskutiert wurden, die im Rahmen einer vorausgehenden, wissenschaftlichen Grundlagenarbeit von Expert*innen aus dem Kunst- und Kulturfeld sowie Schnittstellen-Bereichen als zukunftsweisend und für Linz bedeutsam bewertet wurden. Die Grundlagenarbeit liegt in einer Kurz- und Langfassung als Grundlagenpapier vor.

Zu den Workshops waren Expert*innen und Akteur*innen aus dem Kunst- und Kulturfeld, Künstler*innen, Kulturarbeiter*innen, alle kulturinteressierten Linzer Bürger*innen, Vertreter*innen aus Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Tourismus, Sozialwesen, etc. eingeladen. In jedem Workshop wurden mehrere Themenfelder diskutiert und bearbeitet, die verschriftlichten Ergebnisse zu den einzelnen Themenbereichen finden Sie unter „Dokumentation“.

Erste Rohfassung

Die 1. Gesamtrohfassung des neuen Linzer Kulturentwicklungsplanes wurde Ende Juni veröffentlicht. Über den Sommer begutachtete der Gemeinderatsausschuss für Kultur, Tourismus und Wohnungswesen diesen ersten Entwurf. Weiters wurden zahlreiche Ergänzungen und Verbesserungsvorschläge von den Kultureinrichtungen der Stadt, vom Stadtkulturbeirat Linz, von den Mitgliedern des KEP-Advisory Boards, von Vertreter*innen der freien Kunst- und Kulturszene sowie von Expert*innen eingebracht.

Zweite Rohfassung

Die zweite Rohfassung entstand durch die Einarbeitung der Änderungs- und Ergänzungsvorschläge und wurde um die Präambel KULTUR.VERÄNDERT.LINZ und die Eingangsstatements zu den vier Leitlinien des KEP neu erweitert:

- Chancengleichheit erhöhen
- Potenziale fördern
- Zugänge schaffen
- Stadt öffnen

Um diese Veränderungen gegenüber der ersten Rohfassung sichtbar zu machen, sind diese im Dokument markiert bzw. im Korrekturmodus dargestellt: Zweite Gesamtrohfassung Korrekturen sichtbar

Der Stadtkulturbeirat Linz und der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wohnungswesen haben sich mit dieser überarbeiteten Rohfassung des neuen Kulturentwicklungsplans nochmals auseinandersetzen und die vorläufige Endfassung vorgelegt. Ende November wurde an den Gemeinderat der Stadt Linz der Antrag zur Genehmigung und Beschlussfassung des neuen Kulturentwicklungsplanes in seiner nächsten Sitzung gestellt.

Grundlagenpapier

Die Kurzfassung des Grundlagenpapiers ist online nachlesbar und steht als PDF unter Downloads zur Verfügung. Die Langfassung des Grundlagenpapiers, die über 500 Textseiten umfasst, ist ebenfalls online und steht als PDF unter „Download“ zur Verfügung.

ÜBER KEP neu

Das Projekt „KEP neu“ wurde am 25. November 2010 im Linzer Gemeinderat genehmigt. Im Rahmen des Projekts „KEP neu“ soll eine Evaluierung und Neufassung des Kulturentwicklungsplans der Stadt Linz stattfinden. Die Projektlaufzeit beträgt 2 Jahre, beginnend mit Dezember 2010 bis Herbst 2012.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 100.000 Euro und werden aus dem städtischen Kulturbudget der Jahre 2010 – 2012 und Restmittel der Linz09 GmbH gedeckt. Ergebnis des Projekts „KEP neu“ sind ein prägnantes Kulturleitbild für die Stadt Linz, ein strategisches Programm für die kulturelle Entwicklung der Stadt Linz und ein Maßnahmen-Vorschlagspaket mit Prioritäten- und Zeitplan.

Neben einer wissenschaftlichen und fachlichen Begleitung des Projekts werden auch der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wohnungswesen sowie der Stadtkulturbeirat in die Arbeiten einbezogen. Gesteuert wird der Gesamtprozess von einer Steuerungsgruppe mit Vertreter*innen des Geschäftsbereichs Kultur und Bildung, der Unternehmensgruppe Linz und des Stadtkulturbeirates. Als beratendes Gremium der Steuerungsgruppe wurde ein Advisory Board mit 18 Mitgliedern – Expert*innen und Opinion Leader*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen – eingerichtet.

PROJEKTTEAM

Steuerungsgruppe

Direktor Kultur und Bildung Dr. Julius Stieber,
Mag. Kathrin Böhm (Paulischin) / Mag. Gerda Forstner, Abt. Leitung Linz Kultur
Stella Rollig, Künstlerische Direktorin der Museen der Stadt Linz
Gefried Stocker, Künstlerischer Leiter Ars Electronica Center
Dagmar Höss, Stellvertretende Vorsitzende Stadtkulturbeirat
Thomas Diesenreiter, Stellvertretender Vorsitzender Stadtkulturbeirat

Wissenschaftliche Prozessbegleitung

LiquA – Linzer Institut für qualitative Analysen, MMag. Thomas Philipp

Fachliche Prozessbegleitung

Mag. Andreas Schwandner, Organisationsberatung & Training

Projektkoordination

GB Kultur und Bildung, Abt. Linz Kultur

Sekretariat

Gudrun Kaltenböck

Öffentlichkeitsarbeit

Linz Kultur, Mag. Kathrin Böhm (Paulischin) / Mag. Gerda Forstner
GB Kommunikation und Marketing, Sabine Hörschläger

KONTAKT

Magistrat der Landeshauptstadt Linz / GB Kultur und Bildung

Pfarrgasse 7, 4041 Linz
Tel: +43 732 7070 -0
Fax: +43 732 7070 1955
E-Mail: lk@mag.linz.at
www.linz.at/kultur